



## Budapestre vonatkozó újságcikkek

Szerző:

Cím: *Tibor v. Kállay über  
Alexander Wekerle*

Forrás:

*Pester Lloyd*

*Bn.*

(Hely)

*1942. 7. 26.*

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Osztályozás

Tárgy

*92*

Hely

*Wekerle Sándor*

Idő

*"1942"*

Személy

### Dr. Tibor v. Kállay über Alexander Wekerle Pokalrede im Landeskasino

Das Landeskasino hielt Sonntag nachmittag unter Vorsitz des Vizepräsidenten des Verwaltungsgerichtshofes Kornel v. Balás eine Generalversammlung ab. Es wurde die offizielle Tagesordnung verhandelt, in deren Verlauf an Stelle des verstorbenen Ministerpräsidenten Grafen Paul Teleki Finanzminister a. D. Dr. Tibor v. Kállay zum Direktor und Minister a. D. Dr. Alexander Wekerle neuerlich zum Direktor gewählt wurden. Außerdem wurde ein zwanziggliedriger Ausschuß gewählt.

Nach der Generalversammlung fand ein Abendessen statt, an dem u. a. teilnahmen Ministerpräsident László v. Bárdossy, Kultur- und Unterrichtsminister Dr. Hóman, Finanzminister Reményi-Schneller, der Präsident des Abgeordnetenhauses Andreas v. Tasnádi-Nagy, der Landespräsident der Partei Ungarisches Leben vitéz Béla v. Lukács, Staatssekretär im Ministerpräsidium Stefan Bárczy v. Bárcziháza, die Minister a. D. Géza Bornemisza, Andor Lázár, Tihamér Fabinyi, Alexander Wekerle und Johann Bud, Staatssekretär a. D. Elemér v. Preszly und die Staatssekretäre Aurel Dorner und Josef Stolpa.

Finanzminister a. D. Dr. Tibor v. Kállay hielt mit dem Wekerle-Pokal in der Hand die Festrede. Er gedachte zunächst Alexander Wekerles und betonte, daß We-

kerle weder ein Parteiführer, noch ein politischer Führer gewesen sei, sondern ein Künstler des Regierens und der Führung der öffentlichen Angelegenheiten. Sein Grundproblem bildete die Frage des Nationalvermögens und sein Hauptbestreben war auf die wirtschaftliche Blüte des Landes gerichtet. Es werde Aufgabe der Söhne von heute sein, durch kollektive Bestrebungen der Entschungen bei der Befriedigung primärer Lebensbedürfnisse zu begegnen, in der Produktion die Knechtung und im Verbrauch den Mangel aus der Welt zu schaffen, der das Individuum an der gesunden Entwicklung hemme. Gerügend produzieren bedeute so viel, als mit Zielsetzungen produzieren, das aber ist nur durch organisierte Arbeit auf Grund im voraus ausgearbeiteter Pläne möglich. Bei uns waren Stefan Széchenyi und Alexander Wekerle die ersten Apostel des nationalen Arbeitsplanes und der Organisation der Arbeit.

— Die wichtigste soziale Schöpfung Alexander Wekerles, fuhr der Redner fort, bleibt das Landeskasino, das die Sendung hat, die führende ungarische Intelligenz gesellschaftlich zu vereinigen, die vornehme Denkart zu wahren und zu pflegen. Wir vertreten hier im Landeskasino keinen Klassengeist und sind uns darüber im klaren, daß die gegenwärtige Zeit auf dem Wege der Erhöhung des allgemeinen Lebensniveaus eine Ausgleichung der Klassenunterschiede erfordere. Bei uns haben die Kasinos in der Verteidigung der nationalen Sache infolge der eigenartigen Gestaltung des ungarischen Schicksals eine Mission erfüllt. In gewissen Fragen ver-

mochte nur das Urteil des Kasinos zu unterscheiden. Ein klassisches Beispiel boten die Kasinos in der Zeit des Ausgleichs und der Trabantenregierung dafür, auf welche Weise die öffentliche Meinung geleitet und wie den gemeinschaftlichen Ambitionen einzelner Menschen Einhalt geboten werden müsse.

Es kann nur vorteilhaft sein, wenn sich jetzt jene Schicht der industriellen und kommerziellen Laufbahn zuwendet, deren Abneigung diesen Beschäftigungszweigen gegenüber gerade von diesem Kasino so lebhaft beklagt wurde. Die neue wirtschaftliche Entwicklung erfordert jetzt mehr die Mitwirkung dieser Schicht, als es in einer Zeit der Fall war, da unter den Verhältnissen der Ausgleichsperiode diese Schicht eher von der Regierung und von den Verwaltungsämtern beansprucht wurde. Wir müssen glauben, daß die Angehörigen dieser Gesellschaftsschicht dem staatserkaltenden Instinkt folgend, den roten Blutkörperchen gleich im Organismus der Nation stets dorthin strebten, wo sie an gefährdeten Punkten ihre Aufgabe erfüllen mußten.

— Jetzt folgt die Zeit des großen Säens, damit wir alle unsere Kräfte zu aktiver Tätigkeit anspornend, unseren Platz in Europa neu begründen. Zum Erfolg dieser Arbeit kann das Landeskasino beitragen, indem es einerseits den im Wirtschaftsleben tätigen Männern des Landes das Beispiel Wekerles vor Augen stellt, ferner indem es die führende Intelligenz des Landes in einer Gesellschaft vereinigt und mit ihr und durch sie das Verantwortungsgefühl, den Hilfsbedürftigen gegenüber, den selbst-

losen und ehrlichen Dienst am öffentlichen Interesse und die Durchführung der alten ungarischen vornehmen Denkart, sichert. Ich glaube, daß wir mit einer solchen Denkart, vom Optimismus Alexander Wekerles erfüllt, der neuen Zeit mit jenem Optimismus entgegenblicken können, der dem Ehrlichen und Mutigen gehört.

Die Rede Dr. Tibor v. Kállays wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen.